



e-card

DBAS

**Berechnungen für die
Druckansichten**

Version <3.0>

Wien, am 06. Juli 2010

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige Informationen	3
2. DMP	3
2.1 BMI (Body Mass Index)	3
2.2 LDL-Chol	4
3. Allgemeines Programm.....	4
3.1 BMI (Body Mass Index)	4
3.2 Blutdruck	5
3.3 T-Chol/HDL-Chol	6
3.4 Kardiovaskuläres Risiko	7
3.4.1 Entscheidung der zu verwendenden Berechnungsmethode	7
3.4.2 AHA Risk Calculator	7
3.4.3 New Zealand Risk Scale.....	13

1. Wichtige Informationen

Bitte lesen sie zunächst die Informationen über das DBAS-Service in der JavaDoc.

Das DBAS Service unterstützt keine Aufbereitung von Druckansichten für die VPSW-Schnittstelle. D.h. die Vertragspartnersoftware muss selbst die Daten fürs Drucken aufbereiten.

Zur Unterstützung finden Sie im Ordner verschiedene HTML Seiten die als Beispiel einer Druckaufbereitung dienen sollen.

Beispieldruckansichten:

Allgemeines Befundblatt der VU	Allgemein.html
Dokumentationsblatt PAP-Abstrich	PAP.html
Dokumentationsblatt Mammographie	Mammographie.html
Befundblatt Koloskopie	Koloskopie.html
Befundblatt Koloskopie im Rahmen des Qualitätszertifikats	QZKoloskopie.html
Dokumentationsbogen DMP Diabetes Typ 2	DMPDM2.html
Dokumentationsbogen DMP Postmyokardinfarkt	DMPPMI.html

Diese Beispiele sind inhaltlich nicht konsistent, sondern sollen nur einen Überblick vermitteln. Weiters sind auf diesen Beispielen meist alle möglichen Daten enthalten (z.B. der AHA Risk Calculator und der New Zealand Risk Scale). Bitte entnehmen Sie daher den Beschreibungen der Funktionen und Objekt welche Parameter / Felder sich gegenseitig ausschließen oder bedingen.

Bei den Datenblättern DMPDM2, DMPPMI und Allgemeines Programm gibt es Felder die von der Vertragspartnersoftware für die Anzeige zu berechnen sind bzw. der Anzeigetext ermittelt werden sollte. In den weiteren Kapiteln wird erklärt wie diese Felder berechnet/ermittelt werden können.

2. DMP

2.1 BMI (Body Mass Index)

Gemessene Werte			
Gewicht (kg):	80	Größe (cm):	170
BMI (kg/m ²):	27.7		
Blutdruck in Ruhe Einmalmessung (mmHg):		146/92	
Blutdruck Mittelwert aus 30 Hausmessungen (mmHg):	-		
Blutdruck 24-h-RR-Messung (mmHg):	-		
HbA1c (%):	8,2	Kreatinin (mg/dl):	1,2
Cholesterin (mg/dl):	-	Proteinurie (g/l):	-
HDL-Chol (mg/dl):	-	LDL-Chol (mg/dl):	174
Triglyceride (mg/dl):	-	Mikroalbuminurie:	negativ

Abbildung 1 - Auszug aus Beispieldruckansicht DMPDM2 - BMI

2.1.1.1 Benötigt

Gewicht, Größe (durch Benutzereingaben vorgegeben)

2.1.1.2 Berechnung

$$BMI = \frac{\text{Körpergewicht [kg]}}{(\text{Körpergröße [m]})^2}$$

Das Ergebnis wird gerundet im Format ,00.0'.

Beispiel: Körpergröße = 170cm = 1.7m, Körpergewicht = 80kg

$$BMI = \frac{80}{1.7^2} = \frac{80}{2.89} = 27.7$$

2.2 LDL-Chol

Gemessene Werte			
Gewicht (kg):	80	Größe (cm):	170
BMI (kg/m ²):	27,7		
Blutdruck in Ruhe Einmalmessung (mmHg):		140/80	
Blutdruck Mittelwert aus 30 Hausmessungen (mmHg):		130/70	
Blutdruck 24-h-RR-Messung (mmHg):		120/60	
HbA1c (%):	35,4	Kreatinin (mg/dl):	19,90
Cholesterin (mg/dl):	200	Proteinurie (mg/l):	9999
HDL-Chol (mg/dl):	60	LDL-Chol (mg/dl):	120
Triglyceride (mg/dl):	120	Mikroalbuminurie:	erhoeht

Abbildung 2 - Auszug aus Beispieldruckansicht DMPDM2 – LDL-Chol

2.2.1.1 Benötigt

Cholesterin, HDL-Cholesterin, Triglyceride (durch Benutzereingaben vorgegeben)

2.2.1.2 Berechnung

$$LDL_Chol = \text{Cholesterin} - \left(\text{HDL_Cholesterin} + \frac{\text{Triglyceride}}{5} \right)$$

Das Ergebnis wird gerundet im Format ,000'.

Beispiel: Cholesterin = 200, HDL-Cholesterin = 60, Triglyceride = 100

$$LDL_Chol = 200 - \left(60 + \frac{100}{5} \right) = 200 - 80 = 120$$

Liegt der Berechnete Wert ausserhalb des Wertebereiches 0-999, bzw. ist einer der zur Berechnung benötigten Werte gleich ,0', gilt LDL Cholesterin als nicht eruierbar. In diesem Fall wird der Wert ,0' als Ergebnis verwendet.

3. Allgemeines Programm

3.1 BMI (Body Mass Index)

Body-Mass-Index (BMI)			
Körpergröße in cm:	170	Körpergewicht in kg:	80
BMI:	27.7		
Taille:	Männer kleiner 102cm / Frauen kleiner 88cm		
Werte sind:	25,0-29,9 Präadipositas		
Maßnahme:	Keine		

Abbildung 3 - Auszug aus Beispieldruckansicht Allgemeines Programm - BMI

3.1.1.1 Benötigt

Körpergröße, Körpergewicht (durch Benutzereingaben vorgegeben)

3.1.1.2 Berechnung

$$BMI = \frac{\text{Körpergewicht}[\text{kg}]}{(\text{Körpergröße}[\text{m}])^2}$$

Das Ergebnis wird gerundet im Format ,00.0'.

Beispiel: Körpergröße = 170cm = 1.7m, Körpergewicht = 80kg

$$BMI = \frac{80}{1.7^2} = \frac{80}{2.89} = 27.7$$

3.1.1.3 Ermittlung des Anzeigetextes

Ermittelter BMI	Anzeigetext
< 18.5	Kleiner 18,5
18.5 – 24.9	18,5-24,9
25.0 – 29.9	25,0-29,9 Präadipositas
30.0 – 34.9	30,0-34,9 Grad I Adipositas
35.0 – 39.9	35,0-39,9 Grad II Adipositas
>= 40.0	>= 40,0 Grad III Adipositas

3.2 Blutdruck

Blutdruck	
Blutdruck (mmHg):	110/70
Blutdrucksenkendes Medikament eingenommen:	Ja
Blutdruck Befund:	Ideal unter 120 / 80
Maßnahme:	Keine

Abbildung 4 - Auszug aus Beispieldruckansicht Allgemeines Programm - Blutdruck

3.2.1.1 Benötigt

Blutdruckwert systolisch und diastolisch (durch Benutzereingaben vorgegeben)

3.2.1.2 Ermittlung

- Schritt 1 – Betrachtung der Kombination beider Werte:

Hierzu müssen beide Werte innerhalb der Wertebereiche liegen.

Wertebereich	Anzeigetext
Systolisch <120 und Diastolisch < 80	Ideal unter 120 / 80

Systolisch ≥ 140 und Diastolisch < 90	isol. sys. Hypertonie ab 140 / unter 90
--	---

Befinden sich beide Werte bzw. einer der Werte außerhalb dieser Wertebereiche müssen die Werte einzeln betrachtet werden (Schritt 2).

- Schritt 2 – Betrachtung der einzelnen Werte:**

Es gibt 4 verschiedene Bereiche die bei der einzelnen Betrachtung der Werte vorkommen können:

Wertebereich	Anzeigetext
1 Systolisch 120 - 129 und/oder Diastolisch 80 - 84	Normal 120 bis 129 / 80 bis 84
2 Systolisch 130 - 139 und/oder Diastolisch 85 - 89	Noch normal 130 bis 139 / 85 bis 89
3 Systolisch 140 - 179 und/oder Diastolisch 90 - 109	Hypertonie I 140 bis 179 / 90 bis 109
4 Systolisch ≥ 180 und/oder Diastolisch ≥ 110	Hypertonie II ab 180 / 110

Für die Feststellung des passenden Bereiches (und somit dem Anzeigetext) betrachtet man nun beide Werte separat und ermittelt sowohl für den systolischen als auch den diastolischen Wert den passenden Bereich. Von den ermittelten Bereichen ist der höhere zu Verwenden.

Beispiele:

119/79:

Schritt 1 - Betrachtung beider Werte → liefert das Ergebnis: „Ideal unter 120 / 80“

140/110:

Schritt 1 - Betrachtung beider Werte → liefert kein Ergebnis

Schritt 2 - Betrachtung der einzelnen Werte → Systolisch 140 liefert Bereich 3, Diastolisch 110 liefert Bereich 4 → Verwendung des höheren Bereiches → Ergebnis: „Hypertonie II ab 180 / 110“

3.3 T-Chol/HDL-Chol

Blutuntersuchung			
Chol (mg/dl):	220	Blutzucker (mg/dl):	80
HDL-Chol (mg/dl):	55	Triglyceride nüchtern (mg/dl):	140
T-Chol/HDL-Chol (mg/dl):	4	Gamma-GT (U/l):	15

Abbildung 5 - Auszug aus Beispieldruckansicht Allgemeines Programm - Quotient Chol/HDL-Chol

3.3.1.1 Benötigt

Chol, HDL Chol (durch Benutzereingaben vorgegeben)

3.3.1.2 Berechnung

$$T - Chol / HDL - Chol = \frac{Chol}{HDL - Chol}$$

Beispiel: Chol=220, HDL-Chol=55

$$T - Chol / HDL - Chol = \frac{220}{55} = 4$$

3.4 Kardiovaskuläres Risiko

Kardiovaskuläres Risiko	
Familiäre Belastung:	Ja
anamnestisch:	7
Ergebnis des AHA Risk Calculator (bis 40 Jahre):	gering
Ergebnis des New Zealand Risk Scale (ab 40 Jahre):	gering (weniger als 2,5%)
Maßnahme:	Keine

Abbildung 6 - Auszug aus Beispieldruckansicht Allgemeines Programm – Kardiovaskuläres Risiko

Die Berechnung des kardiovaskulären Risikos hängt vom Alter der SV-Person zum Datum der Behandlung ab. Abbildung 5. zeigt die Zusammenfassung des Ergebnisses der Berechnung. In der Zusammenfassung ist je nach Entscheidung für den AHA Risk Calculator oder dem New Zealand Risk Scale entweder das eine oder das andere Ergebnis anzugeben.

3.4.1 Entscheidung der zu verwendenden Berechnungsmethode

3.4.1.1 Benötigt

Behandlungsdatum (der ausgewählten Konsultation), Geburtsdatum aus dem Fachdaten-Abfrage-Ergebnis

Die beiden Werte dienen der Ermittlung des Alters der SV-Person zum Zeitpunkt der Behandlung:

Alter der Person zum Zeitpunkt der Untersuchung = Behandlungsdatum – Geburtsdatum

3.4.1.2 Entscheidung

Alter zum Zeitpunkt der Untersuchung:

- Kleiner als 40 Jahre → Berechnung des kardiovaskulären Risikos mittels AHA Risk Calculator
- Älter als 40 Jahre → Berechnung des kardiovaskulären Risikos mittels New Zealand Risk Scale

Sowohl der AHA Risk Calculator als auch der New Zealand Risk Scale besitzen eigene Ermittlungshilfen. Diese sind im beigegefügteten Druckansichtsbeispiel des Allgemeinen Befundblattes zu Ansichtszwecken beide enthalten. Je nach Entscheidung sind normalerweise immer nur die Daten und Tabellen der gewählten Methode anzuzeigen.

3.4.2 AHA Risk Calculator

Der Risk Calculator besteht aus zwei Teilen (siehe Beispieldruckansicht Allgemeines Programm). Im unteren Teil befinden sich die Tabellen mit den Werten. Mit Hilfe der Eingangsparameter kann aus diesen Tabellen die Risikopunkte ermittelt werden.

Im oberen Teil werden einerseits die Eingangsparameter zusammengefasst und andererseits das Gesamtrisiko (mit dem kumulativen Risiko) berechnet und grafisch dargestellt.

3.4.2.1 Benötigt

Durch Benutzereingaben:

- Körperliche Bewegung
- Sicher Nichtraucher
- Systolischer Blutdruck
- Bestehender Diabetes
- Familiäre Belastung

Durch Fachdatenabfrage-Ergebnis:

- Geschlecht

Durch Berechnungen:

- Alter

- BMI
- Chol/HDL-Chol

3.4.2.2 Ermittlung der Risikopunkte aus den Tabellen

In der unten angeführten Graphik sind die 5 Schritte angeführt, mit deren Hilfe man zu den Risikopunkten aus den Tabellen kommt.

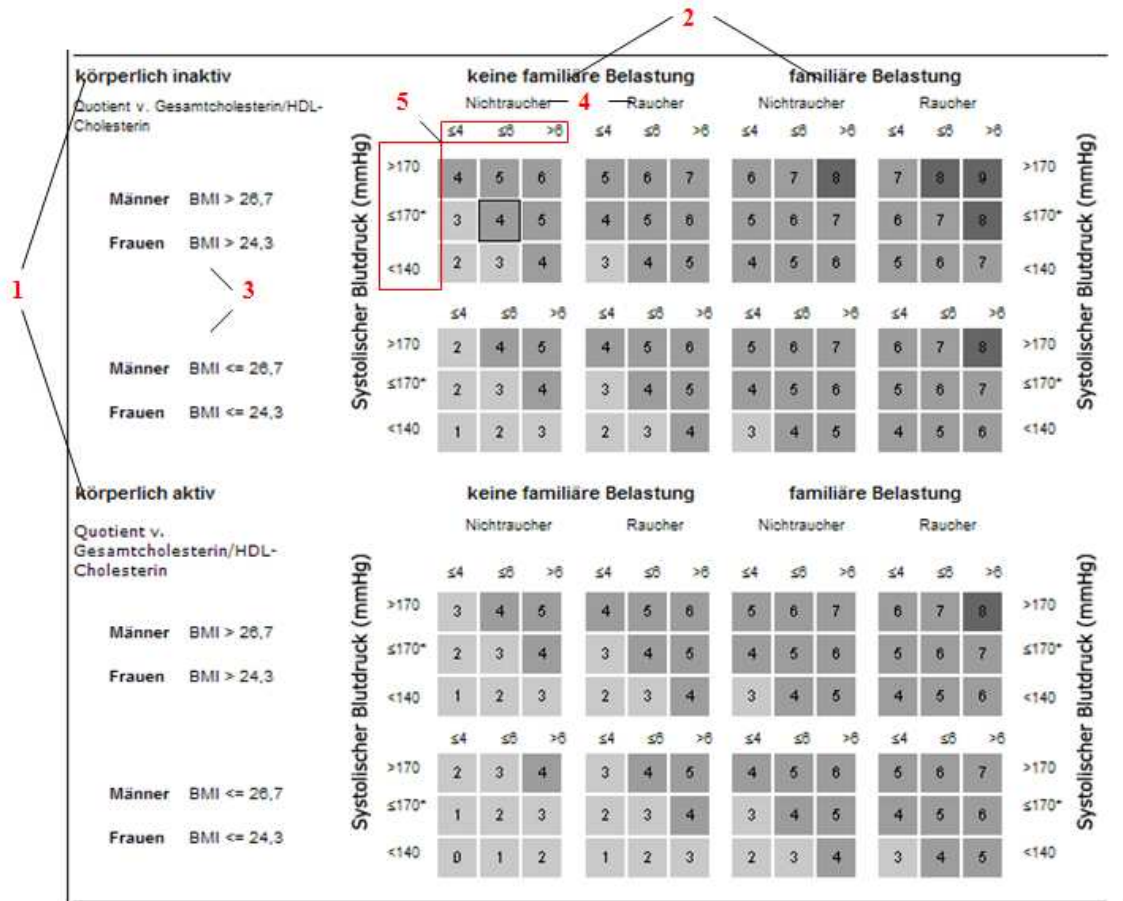


Abbildung 7 – Ermittlung der Risikopunkte aus den AHA Risk Calculator Tabellen

In Abbildung 7 ist die Abhängigkeit der einzelnen Schritte und Eingangsparameter nochmals aufgezeigt.

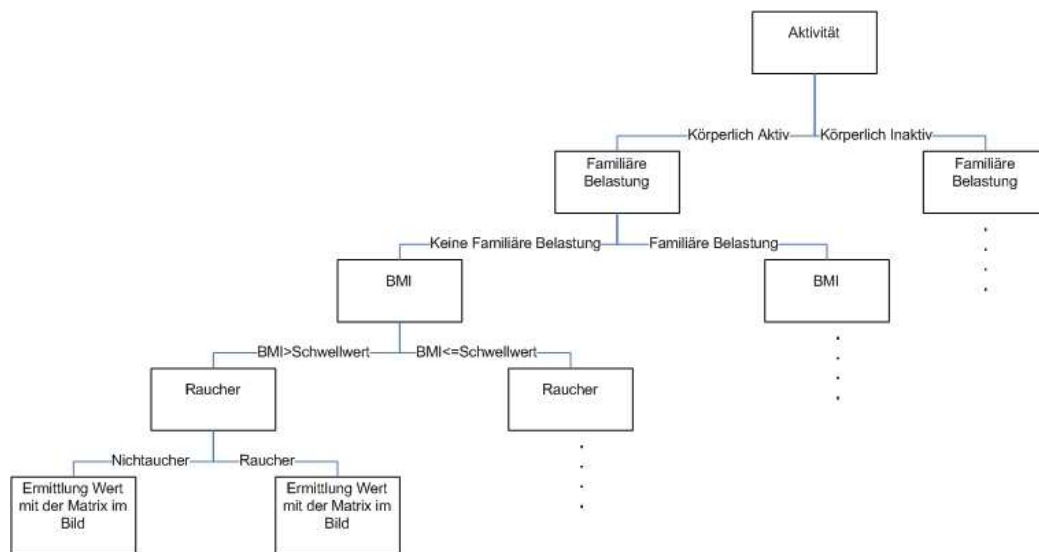


Abbildung 8 - Abhängigkeiten der Parameter (Prüfbaum)

3.4.2.2.1 Prüfung Aktivität

Benötigt: Körperliche Bewegung

Ergebnis:

Körperlich Inaktiv bei „Keine“ oder „Gelegentlich“ → Verwendung der oberen Tabellen
Körperlich Aktiv bei „Regelmäßig“ → Verwendung der unteren Tabellen

3.4.2.2.2 Entscheidung Familiäre Belastung

Benötigt: Familiäre Belastung

Ergebnis:

Keine Familiäre Belastung bei „Nein“ → Verwendung der linken Tabellen
Familiäre Belastung bei „Ja“ → Verwendung der rechten Tabellen

3.4.2.2.3 Entscheidung BMI

Benötigt: BMI, Geschlecht

Ergebnis:

BMI > 26,7 bei Männern bzw. > 24,3 bei Frauen → Verwendung der oberen Tabellen
BMI ≤ 26,7 bei Männern bzw. ≤ 24,3 bei Frauen → Verwendung der unteren Tabellen

3.4.2.2.4 Entscheidung Raucher

Benötigt: Sicher Nichtraucher

Ergebnis:

Sicher Nichtraucher ist „Ja“ → Verwendung der linken Tabelle
Sicher Nichtraucher ist „Nein“ → Verwendung der rechten Tabelle

3.4.2.2.5 Ermittlung des Wertes

Benötigt: Systolischer Blutdruck, Chol/HDL-Chol

Anhand der angegebenen beiden Werte kann das Ergebnis aus den 9 verbliebenen möglichen Werten ermittelt werden.

körperlich inaktiv Quotient v. Gesamtholesterin/HDL-Cholesterin		Systolischer Blutdruck (mmHg)	keine familiäre Belastung					
			Nichtraucher			Raucher		
			≤4	≤5	>6	≤4	≤5	>6
Männer BMI > 26,7	Frauen BMI > 24,3	>170	4	5	6	5	6	7
		≤170*	3	4	5	4	5	6
		<140	2	3	4	3	4	5
Männer BMI ≤ 26,7	Frauen BMI ≤ 24,3	>170	2	4	5	4	5	6
		≤170*	2	3	4	3	4	5
		<140	1	2	3	2	3	4

Abbildung 9 - Ermittlung der Risikopunkte aus der verbleibenden Wertematrix anhand der Parameter

3.4.2.3 Ermittlung der zusätzlichen kumulativen Risikopunkte:

Zu den ermittelten Werten können noch folgende Punkte hinzukommen:

1. bei Männer von 35 – 39 Jahren : + 1 Punkt
2. Diabetes bei Männern: + 1 Punkt
3. Diabetes bei Frauen: + 2 Punkte

3.4.2.4 Gesamtwert und Anzeigetext:

Einschätzung des kardialen Risikos für 19- bis 39-jährige (AHA Risk Calculator):

Geschlecht: männlich
Familiäre Belastung durch Herzkrankheiten: Nein
Quotient v. Gesamtholesterin/HDL-Cholesterin: 5
körperliche Aktivität: körperlich inaktiv
Ihr kardiovaskuläres Risiko: 4 (moderat)

systolischer Blutdruck: 170
BMI: 28,4
Raucher: Nein
Diabetes: Nein

ÖSTERREICHISCHE
SOZIALVERSICHERUNG

Risikostufe
5-Jahres-Risiko für ein kardiales Ereignis bei Personen im Alter ab dem 19. bis zum 39. Lebensjahr

Zusätzliche kumulative Risikopunkte
1. alle Männer im Alter von 35 bis 39: +1 Punkt
2. Diabetes bei Männern: +1 Punkt
3. Diabetes bei Frauen: +2 Punkte
Berechnung der Gesamtrisikopunkte:
Risikopunkte laut Tabelle
+ zusätzliche kumulative Risikopunkte
=Gesamtrisikopunkte

Interpretation der Ergebnisse

hoch
moderat
gering

11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
0

Die Werte liegen deutlich erhöht über dem Durchschnitt der Altersgruppe
Die Werte liegen moderat erhöht über dem Durchschnitt der Altersgruppe
Die Werte liegen im Durchschnitt der Altersgruppe

* behandelte Hypertonie

4
0
4

Abbildung 10 - Ermittlung und Darstellung des Gesamtrisikowertes

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus:

+ Ermittelte Risikopunkte laut Tabelle
+ Zusätzliche kumulative Risikopunkte

Das Gesamtergebnis ist in der linken Tabelle graphisch Markiert.

Es gibt 3 Risikoklassen mit jeweils einem Anzeigetext:

Wertebereich	Anzeigetext
0 >= Gesamtrisikopunkte <= 3	gering
4 >= Gesamtrisikopunkte <= 7	moderat
8 >= Gesamtrisikopunkte <= 11	hoch

3.4.2.5 Beispiel

Beispieldaten:

Körperliche Bewegung: Gelegentlich
Sicher Nichtraucher: Ja
Systolischer Blutdruck: 170
Bestehender Diabetes: Nein
Familiäre Belastung: Nein
Geschlecht: Männlich
Alter: 30
BMI: 28.4
Chol/HDL-Chol: 5

Schritt 1 – Ermittlung der Risikopunkte aus der Tabelle:

1. Prüfung Aktivität
Körperliche Bewegung: Gelegentlich → Körperlich Inaktiv → Verwendung obere Tabelle
2. Prüfung Familiäre Belastung
Familiäre Belastung: Nein → keine familiäre Belastung → Verwendung linke Tabelle
3. Prüfung BMI
BMI: 28.4, Geschlecht: Männlich → >26,7 → Verwendung oberen Tabelle
4. Prüfung Nichtraucher
Sicher Nichtraucher: Ja → Nichtraucher → Verwendung linken Tabelle
5. Ermittlung Werte
Systolischer Blutdruck: 170, Chol/HDL-Chol: 5 → Ergibt das Feld in der Mitte mit dem Wert 4

1																
körperlich inaktiv																
Quotient v. Gesamtcholesterin/HDL-Cholesterin																

Abbildung 11 - Beispiel: Ermittlung der Risikopunkte aus den Tabellen

Schritt 2 – Ermittlung der kumulativen Risikopunkte:

Patient männlich, 30 Jahre, Kein Diabetes → 0 Punkte

Schritt 3 – Gesamtwert und Anzeigetext:

Ermittelte Punkte aus Schritt 1: 4

Ermittelte Punkte aus Schritt 2: 0

Gesamtpunkte: 4

Anzeigetext = moderat

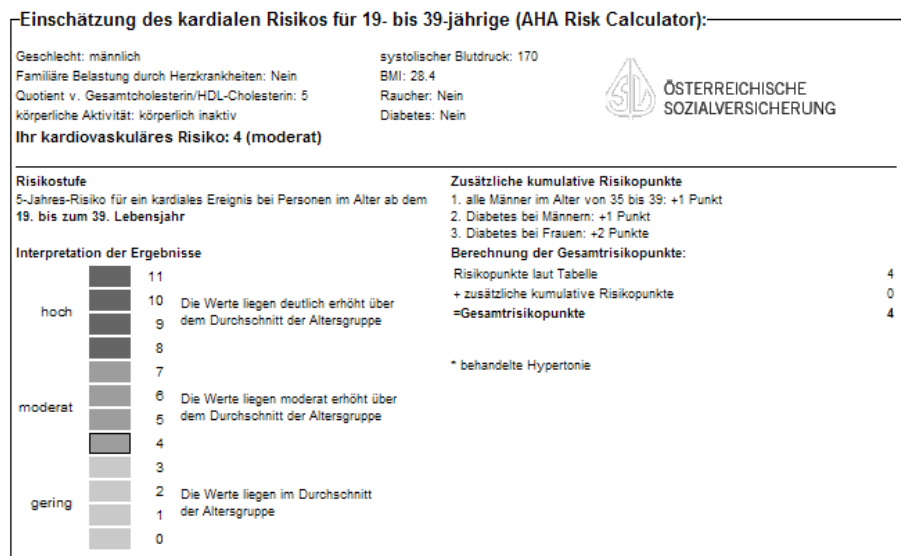


Abbildung 12 - Beispiel: Ermittlung und Anzeige des Gesamtrisikos

3.4.3 New Zealand Risk Scale

Der Risk Scale besteht aus zwei Teilen (siehe Beispieldruckansicht Allgemeines Programm). Im unteren Teil befinden sich die Tabellen mit den Werten. Mit Hilfe der Eingangsparameter kann aus diesen Tabellen die Risikopunkte ermittelt werden. Im oberen Teil werden einerseits die Eingangsparameter zusammengefasst und andererseits das Gesamtrisiko grafisch dargestellt.

3.4.3.1 Benötigt

Durch Benutzereingaben:

- Sicher Nichtraucher
- Bestehender Diabetes
- Systolischer Blutdruck
- Diastolischer Blutdruck

Durch Fachdatenabfrage-Ergebnis:

- Geschlecht

Durch Berechnungen:

- Alter
- Chol/HDL-Chol

3.4.3.2 Ermittlung der Risikoklasse aus den Tabellen

In der unten angeführten Graphik sind die 5 Schritte angeführt, mit deren Hilfe man zu der Risikoklasse aus den Tabellen kommt.

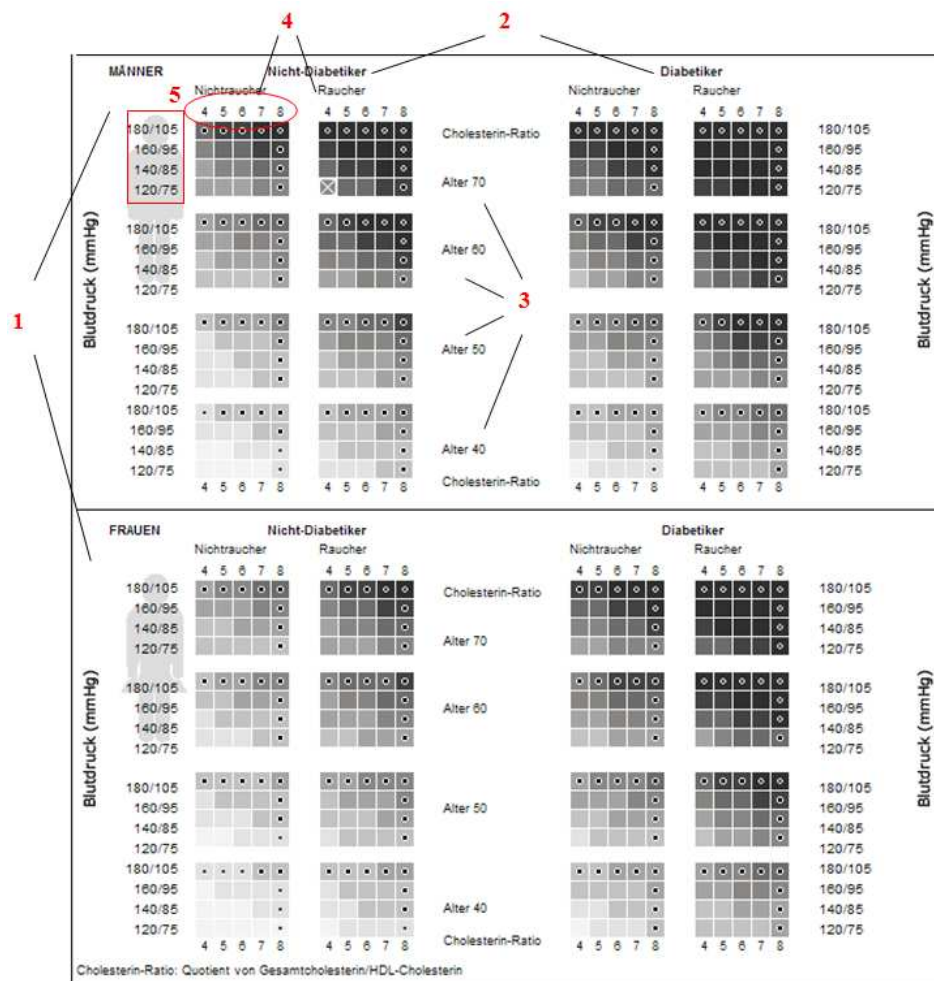


Abbildung 13 - Ermittlung der Risikoklasse aus dem New Zealand Risk Scale Tabellen

In Abbildung 14 ist die Abhängigkeit der einzelnen Schritte und Eingangsparameter nochmals aufgezeigt.

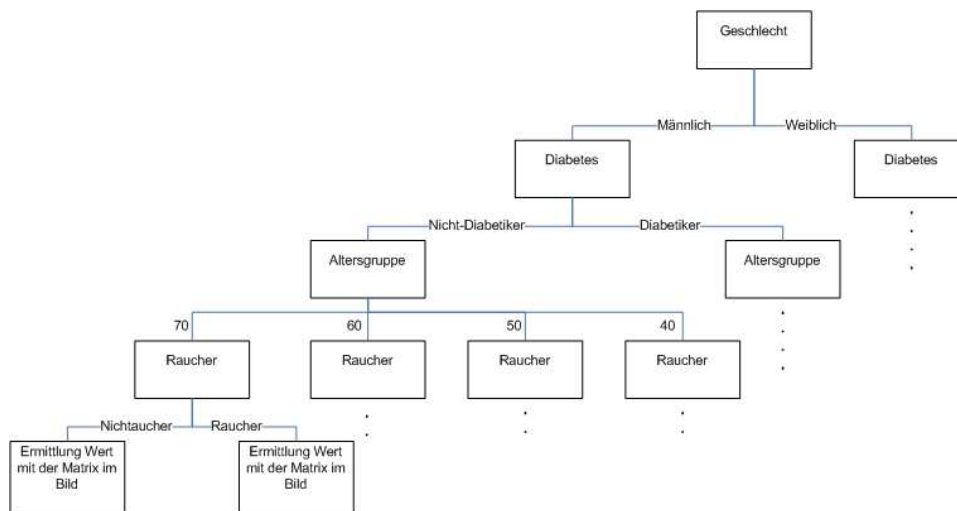


Abbildung 14 - Abhängigkeiten der Parameter (Prüfbaum)

3.4.3.2.1 Prüfung Geschlecht

Benötigt: Geschlechtscode

Ergebnis:

Geschlechtscode Mann → Verwendung der oberen Tabellen

Geschlechtscode Frau → Verwendung der unteren Tabellen

3.4.3.2.2 Prüfung Diabetes

Benötigt: Bestehender Diabetes

Ergebnis:

Bestehender Diabetes ist „Nein“ → Verwendung der linken Tabellen

Bestehender Diabetes ist „Ja“ → Verwendung der rechten Tabellen

3.4.3.2.3 Prüfung Altersgruppe

Benötigt: Alter

Ergebnis:

Es gibt 4 Altersgruppen:

- 40-49
- 50-59
- 60-69
- Über 70

Gruppe 40-49 → Verwendung der vierten Tabelle (untersten)

Gruppe 50-59 → Verwendung der dritten Tabelle

Gruppe 60-69 → Verwendung der zweiten Tabelle

Gruppe über 70 → Verwendung der ersten Tabellen (obersten)

3.4.3.2.4 Prüfung Raucher

Benötigt: Sicher Nichtraucher

Ergebnis:

Sicher Nichtraucher ist „Ja“ → Verwendung der linken Tabelle

Sicher Nichtraucher ist „Nein“ → Verwendung der rechten Tabelle

3.4.3.2.5 Ermittlung des Wertes

Benötigt: Blutdruck, Chol/HDL-Chol

Ergebnis:

Einteilung des Chol/HDL-Chol Wertes:

Gruppe	Chol/HDL-Wert
4	$\leq 4,0$ (bis 4.0)
5	$\leq 5,0$ (4.1 – 5.0)
6	$\leq 6,0$ (5.1 – 6.0)
7	$\leq 7,0$ (6.1 – 7.0)
8	> 7.0 (ab 7.1)

Einteilung des Blutdruck-Wertes:

Gruppe	Blutdruckwerte
120/75	Systolischer Blutdruck ≤ 120 und diastolischer Blutdruck ≤ 75
140/85	Systolischer Blutdruck ≤ 140 und diastolischer Blutdruck ≤ 85
160/95	Systolischer Blutdruck ≤ 160 und diastolischer Blutdruck ≤ 95
180/105	Restlichen Werte

Die Einteilung des Blutdruckes anhand der Werte ergibt sich dabei aus den beiden Bedingungen in der Tabelle. Es müssen dabei beide Bedingungen erfüllt werden (UND-Verknüpfung).

Beispiele:

140/90 => der Wert 140 erfüllt die Bedingung Sys. Blutdruck ≤ 140 , die zweite Bedingung (für den dia. Blutdruck) wäre jedoch nicht erfüllt. Es muss daher eine andere Gruppe gewählt werden in der beide Bedingungen erfüllt werden. Bei diesem Beispiel wäre dies die Gruppe 160/95.

Anhand der angegebenen beiden Wertebereiche (Gruppen) kann das Ergebnis aus den 20 verbliebenen möglichen Werten ermittelt werden.

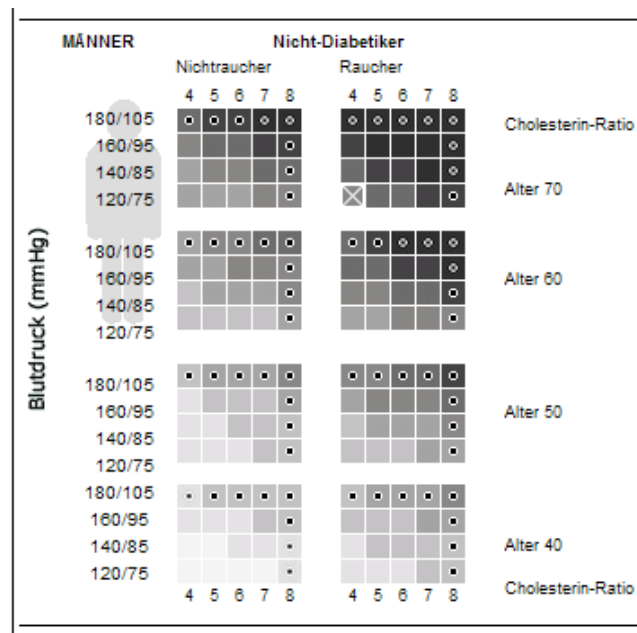


Abbildung 15 - Ermittlung der Risikoklasse aus der verbleibenden Wertematrix anhand der Parameter

Das ermittelte Feld steht für eine bestimmte Risikoklasse. In der beiliegenden Datei „New_Zealand_Risk_Risikoklasse.pdf“ finden Sie eine Aufstellung der Risikoklassen zu den jeweiligen Feldern.

3.4.3.3 Ermittlung Wertebereich und Anzeigetext

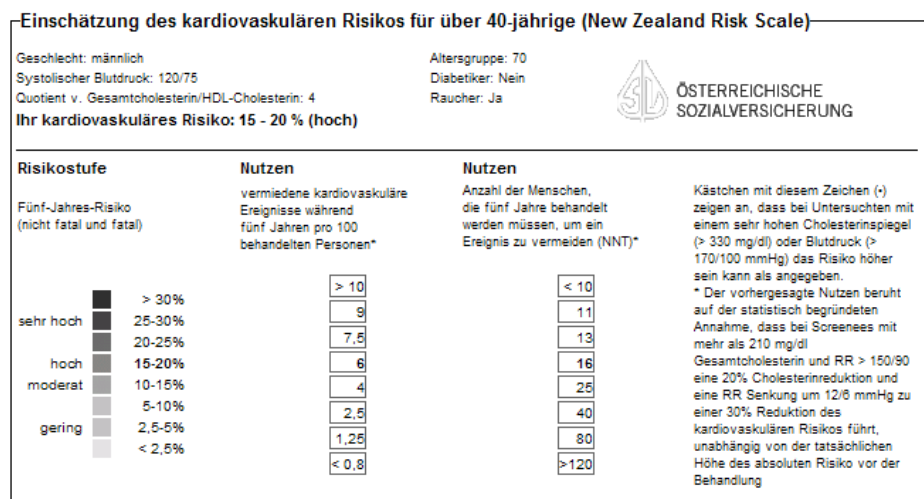


Abbildung 16 - Darstellung der Risikoklasse

Die zuvor ermittelte Risikoklasse steht für einen gewissen Wertebereich, sowie einen Anzeigetext:

Risikoklasse	Wertebereich	Anzeigetext
1	< 2,5 %	gering (weniger als 2,5%)
2	2,5 – 5 %	gering (2,5 – 5%)
3	5 – 10 %	gering (5 - 10%)
4	10 – 15 %	moderat (10 - 15%)
5	15 – 20 %	hoch (15 - 20%)
6	20 – 25 %	sehr hoch (20 - 25 %)
7	25 – 30 %	sehr hoch (25 - 30 %)
8	> 30 %	sehr hoch (mehr als 30%)

3.4.3.4 Beispiel

Beispieldaten:

Sicher Nichtraucher: Nein
 Blutdruck: 120/75
 Bestehender Diabetes: Nein
 Familiäre Belastung: Nein
 Geschlecht: Männlich
 Alter: 70
 Chol/HDL-Chol: 4

Schritt 1 – Ermittlung der Risikoklasse aus den Tabellen:

1. Prüfung Geschlecht:
Geschlecht Mann → Verwendung obere Tabelle
2. Prüfung Diabetes
Bestehende Diabeter: Nein → Verwendung linke Tabelle
3. Prüfung Alter
Alter: 70 Jahre → Verwendung der obersten der vier Tabellen
4. Prüfung Nichtraucher:
Sicher Nichtraucher: Nein → Raucher → Verwendung der rechten Tabelle
5. Ermittlung der Werte
Blutdruck 120/75, Chol/HDL-Chol: 4 → Ergibt das linke untere Feld
Das linke untere Feld dieses Tabellenblocks steht für die Risikoklasse 5
(New_Zealand_Risk_Risikoklasse.pdf).

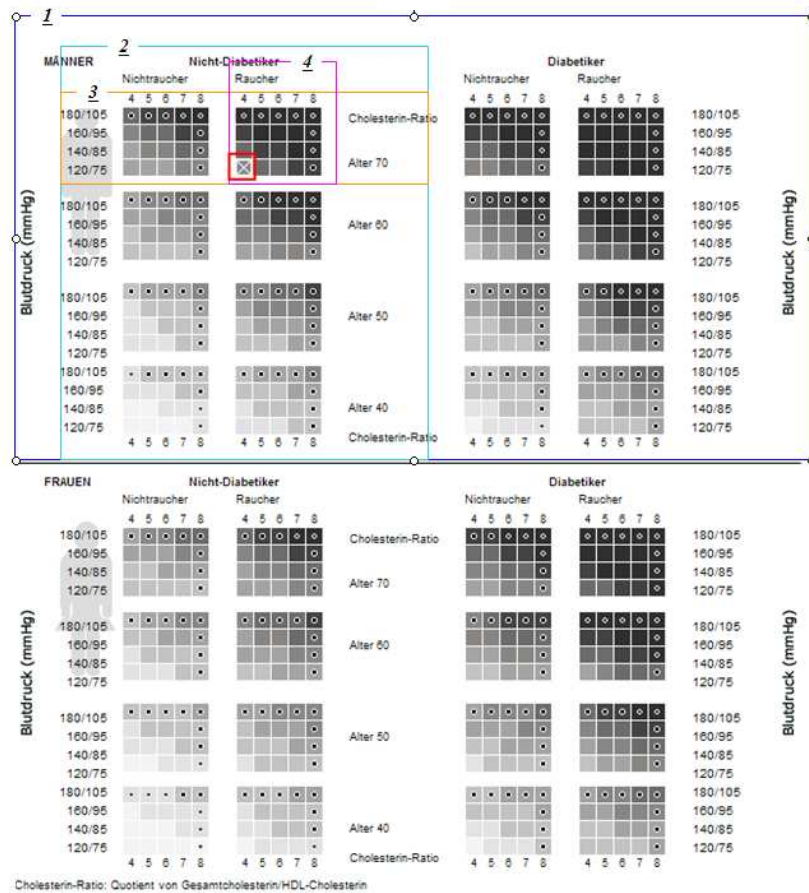


Abbildung 17 - Beispiel: Ermittlung der Risikoklasse aus den Tabellen

Schritt 2 – Ermittlung Wertebereich und Anzeigetext:

Risikoklasse 5 bedeutet:

Wertebereich: 15 – 20 %

Anzeigetext: hoch (15 - 20%)

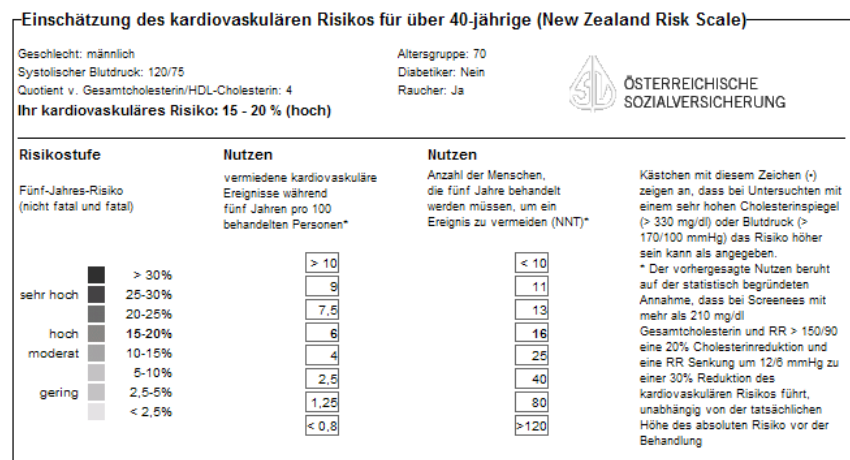


Abbildung 18 - Beispiel: Anzeige des Risikos